



Fraktion DIE LINKE/BV

Datum: 2018-02-05

---

**Anfrage/Antwort**

**Drucksachen-Nr.**  
**F-6109/2018**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Finanzausschuss	12.02.2018
Stadtverordnetenversammlung	27.02.2018

---

**Titel:**

**Anfragen zum Haushalt 2018 vom 05.02.2018**

---

Stadtverordnetenversammlung  
Kreisstadt Luckenwalde  
Fraktion DIE LINKE/BV

Luckenwalde, 05.02.2018

**Anfragen zum Haushalt 2018**

**Zum Vorbericht 2018**

- S. 15 Versorgungsaufwendungen (Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen)  
Mehrausgaben von 125,5 T€ für drei Pensionäre, fast 50 % der Summe von 2017  
Öffentliches Geld, das in der Rentenkasse fehlt und den Haushalt belastet.  
Gibt es Verbeamtungen 2018 und sind welche für die kommenden Jahre vorgesehen?
- S. 20 Warum gibt es eine Erhöhung des Betreiberentgelts um 28,2 T€?  
Lt. Betreibervertrag war der Wirtschaftsplan für 2018 bis zum 30.09. 2017 einzureichen. Bitte den Stadtverordneten vor dem Finanzausschuss zur Kenntnis geben.
- „Zinsen für nicht fristgemäß und zweckentfremdet verwendete Fördermittel“ wurden um 44,3 T€ reduziert, was positiv zu bewerten ist. Wie hoch ist die Gesamtsumme dafür?

Tägliche Reinigung der Bahnhofstreppen und des Tunnels. Gibt es wieder eine Steigerung zu 2017?  
Wie hoch ist die Gesamtausgabe dafür? Welchen Anteil bzw. Leistungen trägt die DB? Wenn keinen Anteil, warum nicht?

- S. 103 Infrastruktur GS  
Warum sind ca. 100 T€ weniger Personalkosten eingestellt?
- S. 150 Turmfest  
Warum eine Erhöhung der Personalkosten um ca. 24 T€ und der kulturellen Betreuung um ca. 15 T€?
- S. 179 Einrichtungen der Jugendarbeit  
Warum wurden die Zuschüsse um ca. 36 T€ reduziert? 2017: 222.200 €; 2018: 186.500 €
- S. 197, Bäder  
Warum erfolgte bei den privatrechtlichen Einnahmen-Eintritt 7 % (446152) eine Reduzierung um 322 T€ und bei Einnahmen-Eintritt 19 % eine Steigerung um 317 T€?
- S. 292, Ehrenfriedhöfe  
549461 Inanspruchnahme von Rückstellungen für Gebührenüberdeckungen: - 5 T€ warum?
- S. 313, Zapfholzweg  
493100: Erträge aus Verkäufen: geplant: 367 T€. Liegen schon Angebote vor?
- S. 316, Zapfholzweg, 57130  
Welche Baumaßnahmen sind für 1.165.700 € vorgesehen?
- S. 328 Marktwesen,  
Nach Einnahmen abzüglich Ausgaben bleibt positives Gesamtergebnis von 10.600 €. Warum dann eine Gebührenerhöhung?  
Was heißt „nichtzahlungswirksame“ Leistungen von 14 T€ (Aufwendungen aus internen Leistungen)

Manfred Thier  
Fraktion DIE LINKE/BV

**Antwort der Verwaltung:**

- S. 15 *Versorgungsaufwendungen (Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen) Mehrausgaben von 125,5 T€ für drei Pensionäre, fast 50 % der Summe von 2017 Öffentliches Geld, das in der Rentenkasse fehlt und den Haushalt belastet.  
Gibt es Verbeamtungen 2018 und sind welche für die kommenden Jahre vorgesehen?*

**Antwort:**

Die Mehrausgaben von 125,5 T€ beinhalten die Hochrechnung der Versorgungsaufwendungen, welche für eine lebenslange Versorgung der drei betroffenen Personen (Beamtinnen und Beamte) notwendig sind. Gegenwärtig sind keine Verbeamtungen vorgesehen.

S. 20 *Warum gibt es eine Erhöhung des Betreiberentgelts um 28,2 T€?*

**Lt. Betreibervertrag war der Wirtschaftsplan für 2018 bis zum 30.09. 2017 einzureichen. Bitte den Stadtverordneten vor dem Finanzausschuss zur Kenntnis geben.**

**Antwort:**

Das Betreiberentgelt setzt sich aus verschiedenen Positionen gemäß dem Wirtschaftsplan zusammen. Innerhalb dieser Positionen hat der Betreiber Verschiebungen vorgenommen, so dass sich in Abstimmung mit dem Fachamt insgesamt eine Erhöhung von 28.200 € ergibt. Eine Erhöhung von 10.000 € ist bei den Wartungsarbeiten, bei den Personalkosten von 40.000 € und bei Werbekosten von 15.000 € zu verzeichnen. Die Erhöhung bei den Personalkosten ist erforderlich, um mindestens die qualifizierten Mitarbeiter zu halten, da der Fachkräftemangel auch im Bäderbereich spürbar ist. Das Budget für die Werbung soll ebenfalls erhöht werden, da eine komplette Neuauflage der Werbemittel vorgesehen ist. Im Bezug auf das Bad in Potsdam soll in Form einer Kampagne das Einzugsgebiet verstärkt beworben werden.

Im Wasserbereich können auf Grund des Projektes „Oköprofit“ 10.000 € eingespart werden. In der Position Sonderinstandsetzung wurde gegenüber 2017 eine Reduzierung in Höhe von 38.700 € veranschlagt.

**Der Wirtschaftsplan 2018 wird als ergänzende Antwort zur F-6109/2018 – nicht öffentlich – zur Kenntnis gegeben.**

S. 20 *„Zinsen für nicht fristgemäß und zweckentfremdet verwendete Fördermittel“ wurden um 44.3 T€ reduziert, was positiv zu bewerten ist. Wie hoch ist die Gesamtsumme dafür?*

**Antwort:**

Für die Position „Zinsen für nicht fristgemäß und zweckentfremdet verwendete Fördermittel“ sind insgesamt 48,4T€ veranschlagt.

*Tägliche Reinigung der Bahnhofstreppen und des Tunnels. Gibt es wieder eine Steigerung zu 2017? Wie hoch ist die Gesamtausgabe dafür? Welchen Anteil bzw. Leistungen trägt die DB? Wenn keinen Anteil, warum nicht?*

**Antwort:**

Die Reinigung für den Bahnhof ist im Produktkonto 57310.524130 (S. 320) in Höhe von 12.500 € veranschlagt, das sind gegenüber 2017 500 € mehr.

Laut Aussage des DB-Service erfolgt seitens der Bahn wöchentlich eine Grobreinigung, die das Fegen der Bahnsteige, der Treppen und des Tunnels sowie die Müllentsorgung beinhaltet. Ab dem Frühjahr ist auch wieder eine Feuchtreinigung vorgesehen.

S. 103 *Infrastruktur GS*

*Warum sind ca. 100 T€ weniger Personalkosten eingestellt?*

**Antwort:**

Im Produkt 21100 -Infrastruktur für Grundschulen- waren bisher die Stellenanteile für die Sozialarbeiter an den Grundschulen und die Stelle für die Koordinierung der Flüchtlingsintegration enthalten. Um die Transparenz des Haushalts zu erhöhen, wurde für die Sozialarbeit an den Schulen ein neues Produkt -36311- (S. 169/170) und für die Koordinierung der Flüchtlingsintegration das Produkt -31300- (S. 157/158) eingerichtet. Alle dazugehörigen Aufwendungen und Erträge wurden den neuen Produkten zugeordnet und das Produkt 21100 entlastet.

S. 150 Turmfest

*Warum eine Erhöhung der Personalkosten um ca. 24 T€ und der kulturellen Betreuung um ca. 15 T€*

**Antwort:**

Auf der Seite 149/150 ist das Produkt 28100 Kulturförderung/ Veranstaltungen ausgewiesen. Dieses Produkt beinhaltet nicht nur das Turmfest, sondern alle Positionen und Stellenanteilen, die dem Produkt 28100 zugeordnet sind.

Im Haushaltsplan 2017 war für den Bereich Kultur noch das Produkt 26310 „Kunst- und Musikfestspiel 2017“ ausgewiesen, die hierfür benötigten Stellenanteile sind nunmehr wieder dem Produkt 28100 zugeordnet.

Die Aufwendungen für die kulturelle Betreuung des Turmfestes haben sich seit 2015 jährlich erhöht (siehe Informationsvorlage I-6057/2018). Dies liegt u. a. daran, dass für die Sicherheit mehr aufgewendet werden muss und die Einführung des Mindestlohnes auch ihren Niederschlag findet.

S. 179 Einrichtungen der Jugendarbeit

*Warum wurden die Zuschüsse um ca. 36 T€ reduziert? 2017: 222.200 €; 2018: 186.500 €*

**Antwort:**

Der Anteil für die Sozialarbeit an den Schulen wurde dem neuen Produkt -36311- zugeordnet, damit ergibt sich für das Produkt 36600 eine Entlastung. Siehe auch Erläuterungen zur Frage „S. 103 Infrastruktur GS“.

S. 197, Bäder

*Warum erfolgte bei den privatrechtlichen Einnahmen-Eintritt 7 % (446152) eine Reduzierung um 322 T€ und bei Einnahmen-Eintritt 19 % eine Steigerung um 317 T€?*

**Antwort:**

Der Betreiber hat anhand der Entwicklung der Einnahmen in 2017, die Zuordnung der Einnahmearten im Wirtschaftsplan 2018 verändert.

S. 292, Ehrenfriedhöfe

*549461 Inanspruchnahme von Rückstellungen für Gebührenüberdeckungen: - 5 T€ warum?*

**Antwort:**

In der Rückstellung für die Ehrenfriedhöfe befinden sich noch 5.076,69 €. Dieses Geld soll in 2018 für die Neugestaltung des Ehrenfeldes in Kolzenburg verwendet werden. Aus diesem Grund ist die Inanspruchnahme der Rückstellung im Plan 2018 darzustellen. Für die Unterhaltung der Ehrenfriedhöfe erhält die Stadt jährlich vom Bund eine zweckgebundene Zuwendung. Die Verwendung ist jährlich abzurechnen. Die nicht verwendeten Mittel sind in die Rückstellung zu buchen und auch hierfür ist der Nachweis über die Verwendung zu erbringen.

S. 313, Zapfholzweg

*493100: Erträge aus Verkäufen: geplant: 367 T€. Liegen schon Angebote vor?*

**Antwort:**

Für eine Fläche von ca. 8.000 qm gibt es bereits einen Vertrag. Der Kaufpreis ist im Juni dieses Jahres fällig. Die übrigen Flächen stehen zur Vermarktung bereit und werden entsprechend angeboten.

S. 316, Zapfholzweg, 57130

Welche Baumaßnahmen sind für 1.165.700 € vorgesehen?

**Antwort:**

Für die Erschließungsmaßnahme Zapfholzweg sind insgesamt 1.951.200 € veranschlagt.

für 2017 aus Haushaltsausgaberesten 343.200 €

im Plan 2018 442.300 €

und für 2019 (als VE in 2018) 1.165.700 €

Für dieses Vorhaben sind bei der ILB Fördermittel aus dem Programm „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in Höhe von 90 % beantragt.

Das Vorhaben umfasst folgende Maßnahmen:

1. Stichstraße mit Wendehammer hinter den Grundstücken Merete/Aristotec in einer Länge von 280 Meter. 1. Ausbaustufe Baustraße und 2. Ausbaustufe Endausbau (nach Fertigstellung der Erweiterungen der Betriebe)
2. Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle sowie Trinkwasserleitung innerhalb der Straße
3. Regenversickerungsanlagen für das gesamte Erschließungsgebiet Zapfholzweg II rückwärtig der Solaranlagen
4. Verbindung der Schmutzwasserkanäle und der Trinkwasserleitungen des 1. BA (Mapi) und des 2. BA (Merete) als Ringschluss innerhalb eines Leitungsgrundstückes mit unbefestigtem Wartungsweg.

Mit der Drucksachenummer B-6183/2016 wurde die Planung zur Erschließung des 2. BA des Industrie- und Gewerbegebietes Zapfholzweg II beauftragt.

Mit der Drucksachenummer B-6253/2017 hat die Stadtverordnetenversammlung den Entwurfs- und Ausbaubeschluss zur Umsetzung der vorgenannten Planung gefasst.

S. 328 Marktwesen,

*Nach Einnahmen abzüglich Ausgaben bleibt positives Gesamtergebnis von 10.600 €.*

*Warum dann eine Gebührenerhöhung?*

*Was heißt „nichtzahlungswirksame“ Leistungen von 14 T€ (Aufwendungen aus internen Leistungen)*

**Antwort:**

Zum Produkt Marktwesen gehört nicht nur der Wochenmarkt sondern auch die so genannten Sondermärkte, sprich Veranstaltungen auf der Festwiese.

Für die Gebührenberechnung des Wochenmarktes werden u. a. auch die Aufwendungen im Bewirtschaftungsprodukt Marktwesen -57328- herangezogen.

Die nichtzahlungswirksamen Leistungen beinhalten u. a. die internen Leistungsbeziehungen, das heißt, es werden die Leistungen erfasst, welche ein anderes Produkt, um Beispiel das Produkt Bauhof für das Produkt Marktwesen erbringt. Diese Aufwendungen fließen ebenfalls in die Gebührenkalkulation ein.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen gehören hauptsächlich im gesamten Haushalt zu den nichtzahlungswirksamen Aufwendungen

i. A. Malter  
Kämmerin

2018-02-08